Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung
E - 2. FEB. 2026
Akten-Nr. 10 / 10 / 11

29.01.2026

Motion

Sanierung «Wislepark»: Separate Abstimmungen über die Projekte «Schwimmbad» und «Kunsteisbahn»

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Parlament Worb für die Sanierungsprojekte «Schwimmbad» und «Kunsteisbahn» zwei separate Vorlagen zur Abstimmung zu unterbreiten.
Ebenso getrennt ist über die zukünftige Höhe des Gemeindebeitrages an den Betrieb und Unterhalt an jede dieser beiden Anlagenteile abzustimmen.

Begründung

Die Anlagenteile «Schwimmbad» und «Kunsteisbahn» des Wisleparks stehen vor einer umfassenden Sanierung.

- Beim Schwimmbad müssen die technischen Infrastrukturen (u.a. die Wasseraufbereitungsanlagen) erneuert und die Schwimmbecken saniert werden. Die sanitären Anlagen sowie die Garderoben sind in einem schlechten Zustand;
- Die Überdachung der Kunsteisbahn muss erneuert werden und wahrscheinlich braucht es weitere Garderoben;
- Der Betrieb der übrigen Anlagen wie Restaurant, Fitness und Wellness muss überprüft und optimiert werden;

Das Parlament und die Stimmbevölkerung sollen über diese geplanten Sanierungsprojekte einzeln entscheiden und abstimmen können.

Am Ende soll die Bevölkerung bestimmen können, welche Anlagenteile in welchem Umfange weiterhin durch die Gemeinde unterstützt und mit wieviel Steuergeldern diese finanziert werden sollen.

Die Sanierungen der beiden Anlageteile «Schwimmbad» und «Kunsteisbahn» werden insgesamt wohl Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe auslösen. Angesichts dieser erheblichen finanziellen Auswirkungen ist es sachgerecht, dass die Bevölkerung die Möglichkeit erhält, über jedes dieser Teilprojekt einzeln zu entscheiden.

Die Aufteilung schafft Transparenz, ermöglicht eine differenzierte Beurteilung der Projekte und stellt sicher, dass die eingesetzten Steuergelder den demokratisch bestimmten Prioritäten entsprechen.

Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung
Bärenplatz 1, Postfach
3076 Worb

T +41 31 838 07 00
F +41 31 838 07 09
info@worb.ch
www.worb.ch

Worb
Verbindet.Uns.

An das Parlament

Worb, 4. Mai 2026 jb

"Sanierung 'Wislepark': Separate Abstimmung über die Projekte 'Schwimmbad' und 'Kunsteisbahn'", Motion der Grüne-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 9	04.05.2026			40262	10/10/11

1. Ausgangslage

Es darf auf den beiliegenden Vorstoss verwiesen werden.

2. Stellungnahme

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, aus den folgenden Gründen die Motion als nicht erheblich zu erklären:

- Wenn die Vorlagen separat zu Abstimmung gelangen, ist es möglich, einer Vorlage zuzustimmen und die andere abzulehnen. Damit erweckt die Gemeinde bei den Stimmbeteiligten den falschen Eindruck, man könne eine der beiden Sanierungsvorlagen auch ohne Konsequenz ablehnen. Dies trifft nicht zu. Bei einer Ablehnung einer Sanierungsmassnahme müsste der Betrieb des betreffenden Angebots einstellt werden.

- Die beiden Angebote sind im Wislepark betrieblich aufeinander abgestimmt. Bei der Einstellung des Betriebs des Freibades oder der Kunsteisbahn müsste somit das gesamte Betriebskonzept neu erstellt werdenen, weil man von einem Ganzjahres- auf einen Saisonbetrieb wechseln müsste. Dies hätte beträchtliche personelle Auswirkungen. Zudem würde sich die Frage stellen, ob man das Fitness- und Wellness-Angebot in diesem Fall überhaupt weiterführen könnte. Die Schliessung eines der Angebote wäre somit mit erheblichen Kosten verbunden.

- Im Wislepark sind die Anlagen technisch miteinander verbunden. Man kann das Freibad oder die Kunsteisbahn nicht ohne technische Auswirkungen auf die anderen Anlagenteile stilllegen. Es müssten umfangreiche bauliche Massnahmen vorgenommen werden.

- Die Auftrennung der Sanierungskredite ist rechtlich problematisch. Die kantonale Gemeindeverordnung schreibt vor, dass Ausgaben, die sich gegenseitig bedingen, als Gesamtausgabe zu beschliessen sind. Das bestehende Ganzjahresangebot des Wisleparks lässt sich nur weiterführen, wenn die beiden Sanierungsprojekte umgesetzt werden. Lehnt man eines der beiden Projekte ab, muss dieses stillgelegt werden.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament in Anwendung von Art. 50 der Geschäftsordnung des Parlaments vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:
Die Motion der Grüne-Fraktion mit dem Titel "Sanierung 'Wislepark': Separate Abstimmung über die Projekte 'Schwimmbad' und 'Kunsteisbahn'" wird als nicht erheblich erklärt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates

Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:
- Motion